

Bericht

des Unterrichtsausschusses

über den Antrag 10/A(E) der Abgeordneten Dieter Brosz, Kolleginnen und Kollegen betreffend raschest mögliche Senkung der KlassenschülerInnenzahlen an weiterführenden Schulen

Die Abgeordneten Dieter **Brosz**, Kolleginnen und Kollegen haben den gegenständlichen Entschließungsantrag am 30. Oktober 2006 im Nationalrat eingebracht und wie folgt begründet:

„Die Höhe der KlassenschülerInnenzahl ist wesentlich für die Unterrichtsqualität. Überfüllte Klassen mit mehr als 30 SchülerInnen ermöglichen kein Eingehen auf die einzelnen Kinder und Jugendlichen und sind für die LehrerInnen unzumutbar. Auch integrative Maßnahmen und Präventionsarbeit sind kaum durchzuführen.

In Österreich steigen die KlassenschülerInnenzahlen massiv. Annähernd 10 Prozent der SchülerInnen sitzen in Klassen, die über der gesetzlich definierten KlassenschülerInnenhöchstzahl von 30 Personen liegen.

In den Pflichtschulen könnte bereits eine Aufrechterhaltung der jetzigen LehrerInnendienstposten bei gleichzeitigem Sinken der Schülerzahlen rasch eine Senkung auf 25 ermöglichen. An weiterführenden Schulen sind die räumlichen Voraussetzungen schwieriger. Es bedarf daher der Entwicklung eines Stufenplans um auch dort kleinere Klassen zu ermöglichen, ohne damit die Abweisung von SchülerInnen zu bewirken.“

Der Unterrichtsausschuss hat den gegenständlichen Entschließungsantrag in seinen Sitzungen am 27. Februar 2007, am 18. September 2007 und am 19. Juni 2008 in Verhandlung genommen. An der Debatte beteiligten sich außer dem Berichterstatter im Ausschuss Abgeordneten Dieter **Brosz** die Abgeordneten DDr. Erwin **Niederwieser**, Ursula **Haubner**, Mag. Dr. Martin **Graf**, Werner **Amon**, MBA, Beate **Schasching**, Nikolaus **Prinz**, Sabine **Mandak**, Elmar **Mayer**, Wolfgang **Zanger**, Franz **Riepl** und Dr. Gertrude **Brinek** sowie die Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Kultur Dr. Claudia **Schmied**.

Bei der Abstimmung fand der gegenständliche Entschließungsantrag keine Mehrheit.

Als Berichterstatterin für das Plenum wurde Abgeordnete Beate **Schasching** gewählt.

Als Ergebnis seiner Beratungen stellt der Unterrichtsausschuss somit den **Antrag**, der Nationalrat wolle diesen Bericht zur Kenntnis nehmen.

Wien, 2008 06 19

Beate Schasching

Berichterstatterin

Fritz Neugebauer

Obmann